

“EMPFÄNGER UNBEKANNT”

Szenische Lesung anlässlich des Antikriegstages



Das Stück basiert auf dem **Briefwechsel** zwischen dem **Deutschen** Martin Schulze und seinem **jüdisch-amerikanischen Freund** Max Eisenstein, der sich mit der Machtergreifung Hitlers zu einem Abgrund menschlicher und moralischer **Entfremdung** entwickelt.

Das Werk erschien bereits **1938** in den USA – noch vor Beginn des Zweiten Weltkriegs – und gilt als eine der frühesten literarischen **Warnungen vor dem Nationalsozialismus**.

31.08.26, 19 Uhr
Neubrandenburg, Latücht

Anmeldung unter: nord.ost-mv@dgb.de
oder 0395 57063930